

1562, wo es Albrecht v. Dohna an Georg Mehl v. Strelitz für 300,000 Gulden verkaufte. Dieser trat die Herrschaft später um dieselbe Summe an des vorhergehenden Besitzers Schwiegersohn Ferdinand Hofmann Freiherrn v. Grünenbühl und Streichow ab, welcher sie seiner Wittwe, einer geborenen v. Dohna, hinterließ. Durch Vermählung dieser Besitzerin gelangte Grafenstein 1611 an Herrn v. Tschirnhaus, Freiherrn v. Poltenhein in Schlesien, dessen Sohn David Heinrich v. Tschirnhaus sich wieder mit einer Burggräfin v. Dohna vermählte, so daß sich diese Herrschaft über 400 Jahre im Besitze des Dohnn'schen Geschlechts befand, bis sie 1664 von Herrn v. Tschirnhaus an den Grafen Martin v. Trautmannsdorf verkauft wurde. David Heinrich v. Tschirnhaus mußte in der Gegenreformation sein Schloß verlassen, er zog am 3. October 1628 mit 30 Wagen voll seiner besten Sachen nach Zittau, später nach Lieberose. Der Ritter Friedrich v. Rostitz und Neukirch wird hierauf als Hauptmann von Grafenstein genannt, ihm starben 1638 und 1639 Kinder und 1667 seine Frau, die auf dem Friedhofe zu Grottau ruhen. Er hatte die Hauptmannschaft auch nach dem 1664 erfolgten Verkaufe Grafensteins an Martin v. Trautmannsdorf inne, denn auf seinem Leichensteine (ebenfalls in Grottau) wird er „der gräfl. Trautmannsdorfschen Herrschaft Grafenstein gewesener Hauptmann“ titulirt. Sein Tod erfolgte einige Jahre nach dem seiner Frau, leider ist die Jahreszahl auf seinem Leichensteine soweit verwittert, daß die Angabe des Todesjahres unmöglich ist.*)

Im Jahre 1704 erwarb Grafenstein von Franz von Trautmannsdorf der Graf Johann Wenzel v. Gallas und kam so mit den übrigen Besitzungen der gräflich Gallas'schen Familie an den Grafen Glam-Gallas, jetzigen Besitzer.

Während man im Jahre 1342 auf dem Markte in Zittau einen Herrn v. Dohnn aus der Grafensteiner Familie, jedenfalls einen Sohn Johann's, Burggrafen v. Dohnn auf Grafenstein, hinrichtete, welches eine Fehde dieses Geschlechts mit Zittau zur Folge hatte, in welcher u. A. die

*) Im Jahre 1495 war Conrad v. Kyaw Hauptmann der Herrschaft Grafenstein. (Dr. Knothe, Hirschfelde, 34.)